gegen die neuen Teilschuldverschreib. erfolgte glatt u. hatte bis zum 15./12. 1902 zu geschehen. Die Anleihe wurde in Hannover 26./5. 1904 zu 102.50% eingeführt. Kurs Ende 1904—1907: 102.75, 102, 100.50, 98.25%. Notiert in Hannover.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez.

Gewinn-Verteilung: Der Reingewinn aus dem Geschäftsbetriebe des abgelaufenen Geschäftsjahres wird in Form einer vom Vorsteher-Kollegium u. Gilde-Ausschuss festzustellenden Div., nach erfolgter Genehmigung des Magistrats, unter die Mitglieder, vorbehaltlich des Rechts des Magistrats auf den Bezug der beiden sogen. Bürgermeister-Anteile, gleichmässig verteilt und zwar hat jedes Mitglied so viel Div. zu empfangen als es berechnigte Hausstellen besitzt.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke an der Hildesheimer u. Köbelinger Str. 259 763, Gebäude 1 824 246, div. andere Grundstücke 691 795, Pflaster, Kanal- u. Gasanlage 27 322, elektr. Beleucht. der Lagerbier-Brauerei 8818, Masch. u. Geräte 556 237, Lagerfässer u. Gärbottiche der Lagerbier-Brauerei 200 902, Eisenbahn-Biertransportwagen der Lagerbier-Brauerei 11 147, Versandfasskto der Lagerbier-Brauerei 80 578, Fasskto der Brojhan-Brauerei 8771, Fuhrwerk 77 723, Utensil. 22 791, Inventar 13 048, Flaschenkto 23 725, Niederlagen der Lagerbier-Brauerei 119 354, Vorräte 572 681, Debit. (einschl. an ausgelieh. Kapitalien, Bank-Guth. etc.) 2 874 606, Kassa 17 678, Wechsel 20 944, Effekten 36 374, Strassenbahn-Anschlussgeleis d. Lagerbier-Brauerei 3767, Geschäftsanteil b. d. Verb. d. Brauereien v. Hannov. u. Umgeg., G. m. b. H. 3750, Anleihe-Amort.-Depot bei d. Hannov. Bank 198 491. — Passiva: Kapitalkto 700 000, R.-F. 450 000, Betriebs-F. 600 000, Ern.-F. 104 173, Delkr.-Kto 215 000, Arb.-Unterst.-F. 34 349, Anleihe v. 1./10. 1902 4 500 000, Kredit. 465 753, Anleihe-Amort.-F. 198 491, Betriebsüberschuss abzügl. der Abschreib. 386 745. Sa. M. 7 654 511.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial 1 444 380, Pech 13362, Feuer-Material. 93 942, Betriebs- do. 42 957, Brausteuer 402 639, Bier- do. 81 431, Fourage 81 108, Gehälter u. Löhne 483 137, Gen.-Unk. 571 046, Abschreib. 235 472, Gewinn (einschl. des Vortrages) 386 745. — Kredit: Vortrag 6676, Bierkto 3 726 781, Brauerei-Nebenprodukte 84 002, div. Konti 18 759. Sa. M. 3 836 219.

Verwendung des Überschusses: Delkr.-Kto 20 000, Anleihe-Amort.-F. 45 000, Div. 318 000, Vortrag auf 1907/1908 M. 3745.

Dividenden für jedes Brauhaus 1890/91—1906/1907: M. 1350, 1450, 1500, 1500, 1600, 1600, 1500, 1300, 1200, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000.

Vorstand: Vors. Senator Gust. Fink, Bank-Dir. Carl Baumgart, Carl Engelbrecht, Aug. Bleckwenn, Aug. Rodewald, Louis Hentschel, Heinr. Weber. **Direktion:** H. Bock, R. Gothe.

Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover in Hannover.

Gegründet: 30./6. 1880. Errichtet 1868. Letzte Statutänd. 1./12. 1899, 15./2. u. 5./12. 1906. Brauerei in Herrenhausen. Grösse des Besitztums 1 ha 53 a 69 qm. Infolge der Übernahme der Hannov. Aktienbrauerei (siehe bei Kap.) war der Neubau von 1 Sudhaus, 2 grossen Lagerkellern, eines neuen grossen Gärkellers, eines Kontorgebäudes, sowie Aufstellung 1 neuen Dampfmasch. und 2 Kühlmasch. nötig, sodass die Gebäude der Vereinsbrauerei jetzt verdoppelt sind. Hierfür betragen die Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1906/07 zus. M. 1 98 942, Grundstücks-Erwerbungen für 2 auswärt. Niederlagen erforderter M. 59 683, Bierabsatz 1896/97—1906/07: 40 657, 42 279, 43 008, 44 269, 48 100, 50 085, 50 899, 52 912, 65 629, 118 880, 115 263 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 440 Aktien (Nr. 1—440) à M. 500 u. 1280 Aktien (Nr. 441—1720) à M. 1000. Urspr. M. 220 000, Erhöhung 1887 um M. 80 000, 1888 um M. 200 000. Die G.-V. v. 15./2. 1906 beschloss Erwerb. des Vermögens der Hannoverschen Aktienbrauerei (s. diese Ges.) unter Ausschluss der Liquid. als Ganzes gegen Gewährung von 500 neuen Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905, sowie Barzahlung von M. 71 400. Für je M. 2000 Akt. der Aktienbrauerei wurde bis ult. Jan. 1906 eine neue Aktie der Vereinsbrauerei gewährt. Für die überschüssenden M. 51 000 Aktien der Aktienbrauerei diente genannte Barzahlung. Die G.-V. v. 15./2. 1906 beschloss weiter, noch M. 500 000 neue Aktien zu M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./10. 1905 auszugeben und das A.-K. damit auf M. 1 500 000 zu bringen. Diese Aktien wurden von einer Gruppe zu 122.50% übernommen u. den Aktionären auf je nom. M. 1000 alte Akten eine neue vom 10.—23./3. 1906 zu 127.50% zuzügl. 4% Stück-Zs. u. Schlussnotenstempel zum Bezuge angeboten. Da das A.-K. der Hannov. Aktienbrauerei M. 1 051 000 betrug, so stand der Vereinsbrauerei ein Buchgewinn von M. 479 600 zur Verfüg., der zu Abschreib. verwendet wurde, davon allein M. 359 027 auf Gebäude-Kto Brauerei.

Anleihe: M. 400 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1891, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zinsen 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1895—1924 durch jährl. Auslos. von M. 7000 steigend bis M. 22 000 im Dez. auf 1. April. Als Sicherheit dient das Brauereigrundstück samt Gebäuden u. Zubehör. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Filiale der Dresdner Bank. Nicht notiert.

Anleihe der Hannov. Aktienbrauerei: M. 600 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 300, 500 und 1000 (Serie C, B, A). Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. ab 1896 in 41 Jahren durch jährl. Auslos. von 1% und ersparten Zs. im April auf 1. Okt. verstärkte Tilg. jederzeit nach 3monat. Frist gestattet. Als Sicherheit dient das Grund-